

[Mobile pdf] Richterwahlausschüsse und demokratische Legitimation (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Richterwahlausschüsse und demokratische Legitimation (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Thorsten Dietrich

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Europäische Hochschulschriften





Thorsten Erwin Dietrich

Richterwahlausschüsse und
demokratische Legitimation



PETER LANG

 Download

 Read Online

2007-04-19Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .67 x 5.831, .0 #File Name: 3631561172256 pages |
File size: 48.Mb

Thorsten Dietrich : Richterwahlausschüsse und demokratische Legitimation (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Richterwahlausschüsse und demokratische Legitimation (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes)

(German Edition):

Das Thema des Buches ist die Problematik der Einschaltung von Richterwahlausschüssen in ihrem Verhältnis zum Demokratieprinzip. Entsprechend ihrer Aufteilung in zwei Teile verfolgt die Untersuchung jeweils unterschiedliche zentrale Anliegen. Zentrales Anliegen des 1. Teils ist die Darstellung der Grundlagen und die bisher bestehenden Regelungen der Richterberufungen durch Richterwahlausschüsse. Ein dogmatischer Schwerpunkt des 1. Teils bildet die hoch kontroverse Auslegung von Art. 98 Abs. 4 GG. Die Untersuchung des Art. 98 Abs. 4 GG führt dabei zu dem Ergebnis, dass die Norm restriktiv-inderfreundlich ausgelegt werden muss. Der 2. Teil ist der grundlegenden Auseinandersetzung über die Vereinbarkeit von Richterwahlen mit dem Einsatz pluralistischer Ausschüsse mit dem Demokratieprinzip gewidmet. Hierbei wird zunächst das nationalstaatlich-monistische Modell mit seinen Schwierigkeiten bei der Herstellung von demokratischer Legitimation der Richterwahl durch Richterwahlausschüsse vorgestellt. Im Anschluss daran wird ein alternatives Modell auf Basis eines pluralistischen Verständnisses aufgezeigt und auf die bestehenden landesrechtlichen Regelungen angewendet.

About the AuthorDer Autor: Thorsten Erwin Dietrich, geboren 1975 in Bad Soden-Salmünster; 1996 bis 2001 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Mainz; 2001 bis 2003 Referendariat im Bereich des OLG Koblenz; 2003 bis 2006 Promotion an der Universität Gießen; ab 2005 als Leiter für Personal und Recht in einem Personaldienstleistungsunternehmen.